

Ökumene konkret



Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen in der evang. Kreuzkirche

Nicht besondere große Ereignisse, sondern der konkrete Alltag prägen unser ökumenisches Miteinander auf dem Weg Sein. So braucht es auch keinen eigenen Arbeitskreis für Ökumene, denn Ökumene ist in allen Bereichen und Grundfunktionen von Gemeinde - fast selbstverständlich - gegenwärtig:

In der Feier der Gegenwart des lebendigen Gottes (Liturgia):

Zu erwähnen sind die Ökumenischen Gottesdienste nach dem Sommer auf der Insel Burgaz, beim Begrüßungsfest, zum Jahresschluss, in der Gebetswoche für die Einheit der Christen, beim Weltgebetstag der Frauen oder auch bei gegenseitigen Einladungen zu Gemeindefesten, wie Patrozinium. Beispielsweise war ein feierlicher



Vorbereitung auf den Osterbasar



Familiengottesdienst, anschließend Fastenessen aller drei deutschsprachigen Gemeinden in St. Georg

katholischer Bischofsgottesdienst mit evangelischer Predigt Mittelpunkt unseres Georgsfestes vor zwei Wochen. In der Karwoche feiern wir Tod und Auferstehung Christi - den Höhepunkt unseres Glaubens - gemeinsam. In den vergangenen Jahren war die evangelische Gemeinde zur Feier des letzten Abendmahles am Gründonnerstag und bei der Auferstehungsfeier bei uns bzw. in der deutschen katholischen Pfarrei St. Paul zu Gast und wir folgten ihrer Einladung am Karfreitag.

In der Verkündigung der frohen und befreienden Botschaft (Martyria):

Neben den gemeinsamen monatlichen "Vorträgen über Gott und die Welt", die alternierend von jeder Gemeinde vorbereitet werden, sind es Gastpredigten bzw. Verkündigungen in gemeinsamen Gottesdiensten.

In dem Einsatz für Entrechtete und Bedrängte (Diakonia):

In Kooperation mit der deutschen "Ökumenischen Initiative Sozialarbeit/Altenhilfe" (das ist der Zusammenschluss der Sozialarbeit der katholischen Pfarrei St. Paul und der evangelischen Kreuzkirche) kümmern wir uns um die älteren deutschsprachigen Istanbuler Frauen. Da gibt es regelmäßige Seniorentreffen in St. Paul bzw. in einer syrischen Gastpfarre im asiatischen Teil von Istanbul, Kontakte zu Altenheimen und bei Bedarf finanzielle Hilfe und Unterstützung. In Zusammenarbeit

in unserer Gemeinde



Vorstellung der ökumenischen Flüchtlingsarbeit im Rahmen der "Vorträge über Gott und die Welt"

mit anderen christlichen Gemeinden hier in Istanbul sind wir in der Flüchtlingsarbeit - vor allem in der Erwachsenenbildung, in Sprachkursen bzw. über das St. Georgs-Spital im medizinischen Bereich - sowohl finanziell als auch durch ehrenamtliche Helfer stark engagiert. Der jährliche Osterbasar mit über 150 MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Schule und der Gemeinde sowie Spenden bilden die finanzielle Grundlage für unser soziales Engagement.

In der Stiftung gottgewollter Gemeinschaft unter den Menschen (Koinonia):

Neben den regelmäßigen Treffen der Seelsorgeteams aller hauptamtlichen pastoralen MitarbeiterInnen finden auch Treffen einzelner Gruppen untereinander statt: Die hier schon lange lebenden Istanbuler



Predigt von Pfr. Nollmann beim Georgsfest



St. Georgs-Chor, dirigiert von der evangelischen Kirchenmusikerin Meike Nollmann

Frauen - ob mit deutschen, österreichischen oder Schweizer Wurzeln basteln gemeinsam für den deutschen Weihnachtsbazar und unseren Osterbasar. Der St. Georgs-Chor ist nicht nur in verschiedene Projekte eingebunden und in seiner Zusammensetzung ökumenisch, sondern wird zur Zeit alternierend von unserer Musikprofessorin Dagmar Dokalik bzw. von der evangelischen Kirchenmusikerin Meike Nollmann, der Frau des evangelischen Pfarrers, geleitet.

So feiern wir als drei selbständige deutschsprachige christliche Gemeinden miteinander unseren Glauben und sind einander gegenseitig Stütze und Herausforderung inmitten eines säkularen bzw. muslimischen Umfeldes.

Gerda Willam



Frauentreff in Moda (asiatischer Stadtteil von Istanbul)